

EINLADUNG

Wir freuen uns, Sie zum 17. Wissenschaftstag der Europäischen Metropolregion Nürnberg einladen zu können. Die Hochschule Hof begrüßt ihre Gäste bereits zum zweiten Mal und stellt das Thema „Ressourcen für morgen und heute“ in den Fokus. Angesichts begrenzter natürlicher Ressourcen, steigender Umweltbelastungen sowie den Herausforderungen des Klimawandels müssen nachhaltige Praktiken in alle Lebensbereiche integriert und Ressourcen effizienter genutzt werden. Wie das vor allem für die Bereiche Energie, Innovation, Internationalisierung, in der Wissenschaft und kommunalen Strukturen gelingen kann und woran die Forschung aktuell arbeitet – dazu möchte der Wissenschaftstag als größte Netzwerkveranstaltung Nordbayerns seinen Beitrag leisten.

Wir wünschen Ihnen einen erkenntnisreichen Wissenschaftstag und inspirierende Begegnungen.

Peter Reiß
Ratsvorsitzender der Europäischen Metropolregion Nürnberg
Oberbürgermeister der Stadt Schwabach



Prof. Dr. Klaus L. Wübbenhorst
Wirtschaftsvorsitzender der Europäischen Metropolregion Nürnberg



Unsere Europäische Metropolregion Nürnberg hat mit 21 Hochschulen und über 50 Forschungseinrichtungen eine enorme Spannweite wissenschaftlicher Expertise. Diese wollen wir auch am diesjährigem Wissenschaftstag nutzen, um gemeinsam mit Vertreterinnen und Vertretern forschungsaktiver Unternehmen die Themen Ressourceneffizienz und Nachhaltigkeit in unterschiedlichsten Ausprägungen zu beleuchten.

Wir laden Sie ein, über diese zukunftsrelevanten Themen am 19. Juli 2024 in Hof ins Gespräch zu kommen, Lösungen zu diskutieren, bestehende Kontakte zu vertiefen und neue Kontakte zu knüpfen.

Besonderer Dank gilt dabei den diesjährigen Gastgebern, der Hochschule Hof, der Hochschule für den Öffentlichen Dienst in Bayern, der Stadt Hof sowie den beiden Landkreisen Hof und Wunsiedel für Ihr Engagement bei der Vorbereitung des Wissenschaftstages.

Wir freuen uns über Ihr Interesse und auf Ihr Kommen.

Ihr Forum Wissenschaft der Europäischen Metropolregion Nürnberg

Dr. Oliver Bär
Politischer Sprecher des Forums Wissenschaft
Landrat des Landkreises Hof



Prof. Dr. Stefan Leible
Fachlicher Sprecher des Forums Wissenschaft
Präsident der Universität Bayreuth



Horst Müller
Geschäftsführer des Forums Wissenschaft
Referent für Wirtschaft, Wissenschaft, Stadtentwicklung
und Liegenschaften der Stadt Fürth



INFRASTRUKTUR ALS KERNTHEMA DER ENERGIEWENDE



Zentral gespeiste Netze und energetisch getrennte Sektoren wie Wärme, Strom und Verkehr dominieren unsere historisch gewachsene Infrastruktur. Eine schnelle Energiewende erfordert jedoch radikales Neudenken und innovativen Pioniergeist, da genau diese historisch gewachsenen Strukturen ein Hindernis für eine schnelle Energiewende darstellen. Das Panel „Infrastruktur“ soll diese Herangehensweisen in Leuchtturmprojekten darstellen und in der Diskussion leben.

Die Paneldiskussion bietet die Gelegenheit, sich über die aktuellen Herausforderungen und Lösungsansätze für des für eine schnelle Energiewende notwendigen Infrastrukturwandels zu informieren. Die Referenten sind erfahrene Spezialisten aus Wissenschaft und Industrie mit spannenden Einblicken in ihre Arbeit an innovativen Infrastrukturprojekten.

Panelleitung

Dr. Andy Gradel, stellvertretender Institutsleiter, Anton Sack, wissenschaftlicher Mitarbeiter, beide Hochschule Hof, Institut für Wasserstoff- und Energietechnik

Impulsvorträge

- » **Herausforderungen der Infrastruktur in der Metropolregion Nürnberg**
Simon Reichenwallner, Netzwerkmanager ENERGIEregion Nürnberg e.V.
- » **Kommunale Wärmeplanung und das Nahwärmenetz der WIL0 SE am Standort Hof als Leuchtturmbeispiel**
Prof. Dr. Markus Brautsch, IFE Institut für Energietechnik GmbH an der Ostbayerischen Technischen Hochschule Amberg-Weiden, Wissenschaftlicher Leiter, Markus Kauling, Wilo SE, Gruppenleiter technisches Gebäude- und Energiemanagement
- » **Energetische Sanierung und Neubau – Moderne Energielösungen für Quartiere**
Tobias Ruf, Stadt Regensburg, Abteilungsleiter für städtebauliche Entwicklungsplanung, Tobias Saller, Geschäftsführer LUXGREEN Climadesign GmbH
- » **Der Wunsiedler Weg und das Future Energy Lab**
Marco Krasser, Geschäftsführer SWW Wunsiedel GmbH, Prof. Dr. Dieter Brüggemann, Universität Bayreuth, Direktor Zentrum für Energietechnik, sowie Geschäftsführer UBT Future Energy Lab Wunsiedel GmbH

Podiumsdiskussion

INNOVATIVE HOCHSCHULE FÜR DIE GESELLSCHAFT: WISSEN UND KNOW-HOW FÜR DIE ZUKUNFT

Unsere Gesellschaft steht vor großen Herausforderungen. Der Klimawandel, die Digitalisierung und der demografische Wandel verändern unser Leben grundlegend. Um diesen Herausforderungen zu begegnen, brauchen wir innovative Lösungen.

Die Hochschulen sind ein wichtiger Motor für Innovation. Sie forschen und entwickeln neue Technologien, Methoden und Ideen. Doch wie können die Hochschulen ihr Wissen und ihre Kompetenzen noch besser in die Gesellschaft tragen? Das Panel gibt dazu Antworten.

Panelleitung

Prof. Dr. Beatrix Weber, Hochschule Hof, Institut für Informationssysteme

Impulsvorträge

- » **Masterarbeiten – Beitrag zu Innovation und Digitalisierung im Bauunternehmen**
Dr. Thomas Dick, Geschäftsführer AS-Bau Hof GmbH, Vorstand Bayerischer Bauindustrieverband e.V.
- » **Innovationstransfer braucht Netzwerke**
Dr. Rainer Seßner, Geschäftsführer Bayern Innovativ GmbH
- » **Forschung und Verwaltung sind (k)ein Gegensatz**
Hans-Peter Trinkl, Vorstandsvorsitzender Landesgewerbeanstalt Bayern (LGA)
- » **Forschung braucht Förderung, transferiert Wissen und erzeugt Wertschöpfung**
Dr. Harald Fichtner, Hochschule für den öffentlichen Dienst in Bayern, Fachbereich Allgemeine Innere Verwaltung, sowie Mitglied des Bezirkstages
- » **Wissen wird nicht nur in Hochschulen generiert – Radonbalneologie-Forschung in Bad Steben**
Dr. med. Gerhart Klein, Facharzt für Innere Medizin und Kardiologie, Vorsitzender des Kurortforschungsvereins Bad Steben, Radonforschung

Podiumsdiskussion

Diskussionsrunde mit dem Publikum



SUCCESSFUL THROUGH INTERNATIONALIZATION – INNOVATIONS FROM THE REGION TO THE WORLD



This panel will be held in English and in hybrid form.

The European Union is committed to a circular economy as an essential basis for the sustainable growth of regions around the world. An internationalization of innovation from the regions to the world is therefore expected. With the world's population expected to grow to 9 billion people by 2050, the ability of food production systems to meet this increasing demand is one of the most pressing issues of our time. The water and resource consumption of food production and the generation of food waste are issues that need to be addressed.

This panel will address the issues of internationalization of innovation through the increasingly important topics of resource-efficient food production, digitalization of food chains and sustainability through innovations in the use of residual materials. Representatives from science, business and politics will discuss measures to tackle these challenges in a collaborative manner. A mind map created on a digital whiteboard will record the findings and promote a transformative change of perspective among the participants.

Head of Panel

Dr. Harvey Harbach, Hof University of Applied Sciences

Pitches

- » **Food production in the neighboring Czech Republic compared to Germany**
Dr. Radek Gebauer, University of South Bohemia in the Czech Republic, Faculty of Fishery and protection of Waters
- » **Food supply chains in Europe (ERNACT network partner)**
Jose Manuel San Emeterio, ERNACT-Network, Ireland (connected via Zoom)
- » **Use of food waste in Vietnam compared to Germany**
Prof. Lê Hùng Anh, Industrial University of Ho Chi Minh City, Institute for Environmental Science, Vietnam (connected via Zoom)
- » **Company perspective on international**
Alexander Rose, Managing Director of WATER - proved GmbH
- » **International doctoral candidates. What attracts them?**
Dr. Harvey Harbach in conversation with Nirupama Nair, India, Pre-doctoral student at Hof University of Applied Sciences, Elahesh Faghieh Nasiri, Iran, visiting Doctoral student at Hof University of Applied Sciences, Dr. Molla Tadesse Abate, Ethiopia, Postdoc, Humboldt Fellow at Hof University of Applied Sciences

FORSCHUNG FÜR DIE PRAXIS IM DIALOG MIT DER WISSENSCHAFT

Das Panel bietet einen Einblick in aktuelle Forschungsprojekte der Forschungsinstitute der Hochschule Hof sowie beteiligten Firmen. Sie beschäftigen sich mit Themen wie Nachhaltigkeit, Digitalisierung und Innovation. Das Panel informiert über aktuelle Forschungstrends und zeigt, wie diese die Praxis beeinflussen können. Es besteht auch die Möglichkeit, mit Forschern ins Gespräch zu kommen und sich über mögliche Kooperationen auszutauschen.

Panelleitung

Dr. Enrico Putzke, Hochschule Hof, Institut für Materialwissenschaften

Impulsvorträge

- » **Modellgestützte Prozessentwicklung zur Wasserstoffgewinnung aus Klärschlamm**
Simon Gaßner, Projektleitung blueFLUX Energy AG
- » **Digitale und wassersensible Grundschule Schauenstein**
Mario Browa, Geschäftsführer Browatech GmbH & Co. KG
- » **Projekt Moonrise**
Matthias Hofmann, Geschäftsführer Startpunkt Digital GmbH
- » **EFRE Erfolgsbeispiele**
Dr. Heinrich Sommer, Hochschule Hof, Institut für Materialwissenschaft
- » **Projekt TechCirclePolymers (Technologietransfer zur nachhaltigen Kreislaufwirtschaft)**
Sebastian Leicht, Geschäftsführer easy2cool GmbH

Podiumsdiskussion mit den o. g. Referenten sowie

- » **Gutes bewahren – Neues entdecken – Ein Handwerksbetrieb blickt über den Brotrand hinaus**
Andreas Fickenscher, Backhaus Fickenscher, Mitglied der HWK für Oberfranken
- » **Kooperation von Wissenschaft und Wirtschaft: Erfolgsfaktoren aus Unternehmensperspektive**
Dr. Michael Wrensch, Brose Fahrzeugteile SE & Co. KG, Mitglied der IHK für Oberfranken Bayreuth



PROGRAMM

11.00 Uhr	Registrierung	
12.00 Uhr	Indische Eröffnungszereemonie	
anschließend	Eröffnung und Einleitung Eva Döhla Oberbürgermeisterin der Stadt Hof Prof. Dr. Dr. h.c. Jürgen Lehmann Präsident der Hochschule Hof Dr. Oliver Bär Politischer Sprecher des Forums Wissenschaft sowie Landrat des Landkreises Hof	
anschließend	Keynotes Markus Blume, MdL Bayerischer Staatsminister für Wissenschaft und Kunst: Innovation als Schlüssel für Bayerns Zukunft Hildegard Müller Präsidentin des Verbands der Automobilindustrie: Innovativ und klimaneutral – die Zukunft der deutschen Automobilindustrie Dr. Martin Radenz Leibniz-Institut für Troposphärenforschung: Klimaforschung auf der Neumeyer III Station in der Antarktis	
14.00 Uhr	Pause	
15.00 Uhr	Beginn der sechs parallelen Fachpanels » Infrastruktur als Kerntema der Energiewende » Innovative Hochschule für die Gesellschaft: Wissen und Know-how für die Zukunft » Successful through internationalization – innovations from the region to the world » Forschung für die Praxis im Dialog mit der Wissenschaft » Forschung für ressourceneffiziente Lösungen von morgen » Nachhaltigkeitssteuerung als neuer Ansatz für kommunale Haushalte	
17.10 Uhr	Ausklang Staffelstab-Übergabe von Prof. Dr. Dr. h.c. Jürgen Lehmann , Präsident der der Hochschule Hof, an die Gastgeber 2025 Pub Quiz zur Transformation in der Europäischen Metropolregion Nürnberg – Cleantech-Kompetenz transform.EMN Klimapakt-2030plus	
anschließend	Empfang des Rats der Europäischen Metropolregion Nürnberg	
durchgehend	Besuchen Sie auch die Stände der Gastgeber und Sponsoren sowie die Ausstellung der wissenschaftlichen Einrichtungen der Metropolregion Nürnberg.	

FORSCHUNG FÜR RESSOURCENEFFIZIENTE LÖSUNGEN VON MORGEN

In einer Zeit, in der die Knappheit von Ressourcen und die Bedeutung nachhaltiger Lösungen zunehmend in den Fokus rücken, ist die Forschung für ressourceneffiziente Lösungen von entscheidender gesellschafts-politischer Relevanz. Dieses Panel orientiert sich entlang der Arbeits-schwerpunkte der Institute der Hochschule Hof – nachhaltige Werkstoffe, Energie, Wasser und Informationssysteme – und möchte beleuchten, warum nur mit Forschung das Ziel der Ressourceneffizienz von morgen erreichbar ist.

Geboten werden Expertenvorträge, Interviews mit Akteuren aus der Wissenschaft und forschungsnahen und innovativen Praxis sowie eine offene Podiumsdiskussion mit allen Experten.

Panelleitung

Prof. Dr. Michael Nase, Institutsleiter, Lucas Großmann, stellvertr. Institutsleiter, beide Hochschule Hof, Institut für Kreislaufwirtschaft der Bio-Polymere

Keynote

- » **Gemeinsam nachhaltig forschen für mehr Nachhaltigkeit**
Prof. Dr. Beatrice Dernbach, Technische Hochschule Nürnberg und Sprecherin BayZeN

Impulsvorträge

- » **Erfolgreiche Wissenschaftsförderung an der Hochschule Hof**
Prof. Dr. Michael Nase, Lucas Großmann

Interviews mit Vertretern aus Wissenschaft und Praxis

- » **Werkstoffe:** Olaf Thannheiser, Geschäftsführer KomRec-ReCond GmbH
- » **Informationssysteme:** Prof. Dr. René Peinl, Hochschule Hof, Institutsleiter Institut für Informationssysteme (iisys)
- » **Energie:** Stefan Lochmüller, N-Ergie AG, Referent Energiepolitik & Gremien
- » **Wasser:** Prof. Günter Müller-Czygan, Hochschule Hof, Leiter des Instituts für nachhaltige Wassersysteme

Podiumsdiskussion



NACHHALTIGKEITSSTEUERUNG ALS NEUER ANSATZ FÜR KOMMUNALE HAUSHALTE



Nachhaltigkeit ist in den letzten Jahren zu einem zentralen Thema in der öffentlichen Verwaltung geworden. Die 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen geben hier eine Orientierung für die Umsetzung. Auch Kommunen sind gefordert, ihre Entscheidungen und Maßnahmen unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit zu treffen. Dies stellt auch die kommunale Finanzplanung vor neue Herausforderungen. Zum einen sind nachhaltige Kommunalfinanzen erforderlich, zum anderen sollten örtliche Nachhaltigkeitsziele durch die Mittelverwendung unterstützt werden. Das Panel gibt einen Überblick über die wichtigsten Aspekte der Nachhaltigkeitssteuerung wie die Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsaspekten im kommunalen Haushalt, die Bewertung von Nachhaltigkeitseffekten und die Umsetzung der Nachhaltigkeitssteuerung in der Praxis.

Panelleitung

Armin Thoma, Hochschule für den öffentlichen Dienst in Bayern, Leiter des Studiengangs „Public Management“

Impulsvorträge

- » **Nachhaltigkeit als relevanter Aspekt für Kommunen – wie unterstützt die Bertelsmann Stiftung?**
Dr. Kerstin Witte, Leiterin des Zentrums für nachhaltige Kommunen der Bertelsmann-Stiftung (online zugeschaltet)
- » **Umsetzung der Nachhaltigkeitssteuerung im Bundesgebiet**
Dr. Marc Gnädinger, Referatsleiter beim Hessischen Obersten Rechnungshof
- » **Praxisbeispiele aus dem Bereich der Metropolregion: Erste Erfahrungen mit dem Nachhaltigkeitshaushalt in Bayern und Übertragbarkeit auf kleinere bayerische Kommunen**
Jan Muggenthaler, Kämmerer der Stadt Rehau und Armin Thoma

Podiumsdiskussion

Pub Quiz zur Transformation in der Europäischen Metropolregion Nürnberg

Cleantech-Kompetenz | transform.EMN | Klimapakt2030plus

Was ist vom Wissenschaftstag bei Ihnen hängengeblieben? Das testen wir spielerisch beim gemeinsamen „Pub Quiz“ der drei Transformationsprojekte der Metropolregion Nürnberg: Das Projekt Cleantech-Kompetenz treibt die klimaneutrale Zukunft der Metropolregion voran, transform.EMN unterstützt die Autozulieferindustrie bei der Transformation und der Klimapakt2030plus beschleunigt den Umbau der Strom- und Wärmeversorgung und die energetische Gebäudesanierung. Mit je zwei Fragen pro Projekt zu den Panelthemen des Wissenschaftstags testen wir, was Sie vom Tag mitnehmen konnten. Das Team, das die meisten Punkte erspielt, gewinnt eine Spezialitätenbox der Metropolregion Nürnberg.

Empfang des Rats der Europäischen Metropolregion Nürnberg

Zum Ausklang der Veranstaltung lädt der Rat der Europäischen Metropolregion Nürnberg die Gäste des Wissenschaftstages zu einem Empfang. Hier bietet sich die Möglichkeit, bei Speisen und Getränken neue Kontakte zu knüpfen und bereits bestehende weiter zu vertiefen.

Wissenschaftstag der Europäischen Metropolregion Nürnberg

Der Wissenschaftstag der Europäischen Metropolregion Nürnberg wird einmal im Jahr vom Forum Wissenschaft veranstaltet. Er ist eine zentrale Präsentationsplattform der gesamten Metropolregion und setzt mit überregionalen Speaker:innen jedes Jahr neue inhaltliche Akzente zu aktuellen Themen.

Der Wissenschaftstag bündelt die Diskussion wissenschaftlicher und wirtschaftlicher Fragestellungen und ermöglicht so einen intensiven Meinungs- und Erfahrungsaustausch. Er fördert Vernetzungen und Synergien und bietet seinen Gästen den Raum, um Kooperationen und gemeinsame Projekte anzustoßen. Die Besucher:innen des Wissenschaftstages kommen aus den Feldern der kommunalen, Landes-, Bundes- und europäischen Politik, aus Wissenschaft, Wirtschaft, Bildung und Verwaltung.

Der Wissenschaftstag findet jedes Jahr an wechselnden Hochschulstandorten in der Metropolregion Nürnberg statt. Veranstalter ist das Forum Wissenschaft der Metropolregion Nürnberg, das mit seinen rund 70 Mitgliedern die Spannweite an wissenschaftlichen Einrichtungen innerhalb der Metropolregion widerspiegelt.

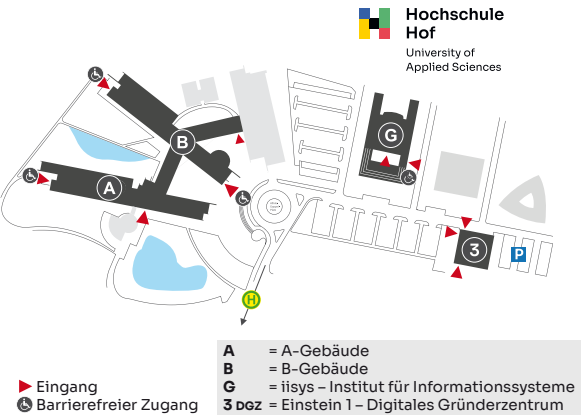


VERANSTALTUNGSORT UND LAGE



Die Hochschule Hof steht für Praxisorientierung, Internationalisierung und intelligente Ressourcennutzung. Sie ist fest verwurzelt in ihrer Region, deren Unternehmen und in der Gesellschaft. Sie unterstützt durch angewandte Forschung die Aktualisierung des Wissens für die Lehre und entwickelt zugleich Lösungen zum Nutzen von Wirtschaft und Mensch.

Die Hochschule Hof richtet mit ihren vier Fakultäten und fünf Forschungsinstituten das Augenmerk auf anwendungsorientierte Forschung und Lehre. Die Tätigkeitsfelder der Institute liegen auf den Bereichen Informationssysteme, Materialwissenschaften, Wasser- und Energiemanagement, nachhaltige Wassersysteme sowie Biopolymere. Zudem ist das Fraunhofer-Anwendungszentrum Textile Faserkeramiken TFK am Campus Münchberg angesiedelt und entwickelt u.a. neue Anwendungen für die Luft- und Raumfahrt sowie für die Automobilindustrie. Das an die Hochschule Hof angegliederte Bayerisch-Indische Zentrum für Wirtschaft und Hochschule BayIND koordiniert und fördert zudem die Zusammenarbeit zwischen Bayern und Indien. Gemeinsam mit der Hochschule für den öffentlichen Dienst in Bayern ist die Hochschule Hof Gastgeber des diesjährigen Wissenschaftstags.



Wissenschaftliche Gastgeber



Lokale Partner



ANMELDUNG



Die Teilnahme am Wissenschaftstag ist kostenfrei. Die Anmeldung ist bis Montag, **8. Juli 2024** möglich. Mit dem Scan des QR-Codes oder über wissenschaftstag.metropolregionnuernberg.de kommen Sie zum Anmeldeformular.

Veranstalter:

Europäische Metropolregion Nürnberg / Forum Wissenschaft
Geschäftsstelle
Stadt Fürth – Referat für Wirtschaft, Wissenschaft, Stadtentwicklung und Liegenschaften
Königsplatz 1, 90762 Fürth
Internet: wissenschaftstag.metropolregionnuernberg.de

Veranstaltungsort:

Hochschule für angewandte Wissenschaften Hof
Alfons-Goppel-Platz 1, 95028 Hof

Projektbüro:

Kulturidee GmbH | Singerstraße 26, 90443 Nürnberg
Tel.: 0911 81026-0
wissenschaftstag@kulturidee.de | www.kulturidee.de

Bildrechte: Hochschule Hof (Titelbild), Uwe Niklas (Portrait Prof. Wübbenhorst), Michael Farkas (Portrait Eva Döhla), Jörg Schleicher (Portrait Prof. Lehmann), Steffen Böttcher (Portrait StM Markus Blume), Peter Frölich (Portrait Dr. Radenz)

Alle Bilder der wissenschaftlichen Panels des Wissenschaftstages der Europäischen Metropolregion Nürnberg wurden zum Großteil ganz oder teilweise vom Kompetenzzentrum für angewandte Künstliche Intelligenz der Hochschule Hof unter Leitung von Prof. Dr. René Peinl erstellt.



Ressourcen für morgen und heute
Fahrplan für eine sichere Zukunft

Freitag, 19.07.2024, 12:00 Uhr
Hochschule Hof

Premiumpartner



Sponsoren

